

450 Kinder wetteifern und hüpfen

Sportjugend Börde kommt mit dem Aktionsmobil „Kinder stark machen“

Der Sportaktionstag „Kinder stark machen“ der Sportjugend Börde stieß bei den Schülern aus vier Grundschulen wieder auf große Begeisterung. Bei den Staffelwettkämpfen aller vier Schulen heimste die Diesterweg-Grundschule den Sieg ein.

Von Gudrun Billowie
Wolmirstedt • Ober 450 Kinder eroberten am Freitag in und an der Halle der Freundschaft den Parcours der Sportjugend Börde. „Kinder stark machen“ heißt das Projekt, bei dem zwei Grundschulen aus Wolmirstedt, eine aus Colbitz und eine aus Zielitz mitgemacht haben. Herzstück des Sportaktionstages ist eine Schulstaffel. Diesmal siegte die Diesterweg-Schule. Als Sportjugend-Geschäftsführer Ralf Sacher den ersten Platz verkündete, kochte die Halle der Freundschaft über. Immer wieder skandierten die Schüler der Siegerschule: „Diesterweg, Diesterweg...“
Erstmals wurden die Macher des Sportaktionstages um Ralf Sacher auch von Wolmirstedter Vereinen unterstützt. Der Tischtennisverein TTC war mit Tischtennisplatten vor Ort und der „SSV Stern Elbeu“ mit einer Torwand. „Es wäre schön, wenn wir künftig noch mehr Vereine ins Boot bekommen“, sagt Ralf Sacher.

Insgesamt stehen dem Sportaktionstag 15 Partner zur Seite, viele schon seit Jahren. Die Verbraucherzentrale informierte auch diesmal über gesunde Ernährung, das Bildungs- und



450 Kinder aus vier Schulen nutzten die Möglichkeit zum großen Hüpfen. Das Luftkissen sowie viele andere Sportgeräte wurden von der Sportjugend Börde auf dem Hof der Diesterweg-Schule aufgebaut.



Kinder probierten sich am Luftgewehr aus.



Renate Kriegel vom Bildungs- und Freizeitzentrum animierte die Kinder zum Kistenlaufen.



So sehen Sieger aus: Die Mannschaft der Diesterweg-Schule ließ bei den Staffelspielen die anderen drei Schulen hinter sich.

Fotos (4): Gudrun Billowie

Freizeitzentrum sowie die evangelische Fachschule animierten zu Geschicklichkeitsspielen, die Schülerfirma der Gutenberg-Schule versorgte mit Essen, die Verkehrshelfer der Leibnitz-Schule halfen über die Straße und der Weiße Ring beriet über Opferschutz.

Diese und auch alle anderen Stände besuchten die Kinder mit einem Laufzettel und

wer die Aufgaben ordentlich absolviert hatte, steckte den Laufzettel in eine Kiste und nahm somit an der Tombola-Verlosung teil. Den Hauptpreis hatte Schirmherr Bürgermeister Martin Stüchnoth (CDU) gesponsert, einen Gutschein für ein Sportgeschäft.

„Mir hat das Tischtennis spielen am besten gefallen“, sagt Jan Winkelmann (9). Mau-

riilo Bense (8) begeisterte sich am meisten für die Staffelspiele und Leandro Matthias (10) war froh, das Torwandschießen absolvieren zu können. Die Freiluft-Angebote mochten die Jungs ebenfalls. „Aber es war ein bisschen kalt“, sagt Leandro. Dennoch waren Angebote, wie die die Hüpfburg, der Schießstand und eine Ringerplattform stets dicht umlagert.

Die Sportjugend Börde gehört zum Kreissportbund Börde. Zur Eröffnung des Aktionstages war neben dem Bürgermeister auch Joachim Hoef als Vertreter des Landrates da. Musiker Roger Altenburg, Botschafter des Förderkreises krebskranker Kinder, ist ebenfalls Partner der Sportjugend und sang zu Beginn mit den Kindern.